

Bericht über den Saisonverlauf Kreisliga A1, Bezirk Franken:

Die Saison startete mit 17 Mannschaften in einer neu zusammengesetzten Staffel.

Negativer Höhepunkt war zweifellos der Spielabbruch beim Spiel SGM MassenbachHausen – TGV Dürrenzimmern am 7.9.2025 wegen rassistischen Beleidigungen. Da Dürrenzimmern den Abbruch herbeiführte wurde das Spiel mit 3:0 für MassenbachHausen gewertet. Für die rassistischen Beleidigungen verhängte das Sportgericht einen Punktabzug von 3 Punkten gegen MassenbachHausen.

Aufgrund der erhöhten Staffelsstärke von 17 Mannschaften, griff ein verschärfter Abstieg mit 3 direkten Absteigern, Hier erwischte es den TGV Dürrenzimmern, SpVgg Heinriet und GSV Eibensbach. Besonders zu erwähnen ist hier der GSV Eibensbach. Trotzdem man sportlich chancenlos war, lies sich die Mannschaft nie hängen und ist (bis auf 2 Spielverzichte) immer angetreten. Und dies trotz 0 Punkten und 11:155 Toren am Ende. Respekt hierfür
Die Abstiegsrelegation mußte die SGM NordHeimHausen bestreiten. Nach einem Sieg gegen die Sport-Union Neckarsulm II unterlag man im Relegationsspiel dem TGV Eintracht Beilstein mit 0:1 und muß deshalb absteigen. Neben Beilstein verstärken die Aufsteiger TV Flein und SSV Auenstein die Kreisliga A1 zur Saison 2026/2027. Der VfL Brackenheim spielt in der neuen Runde mit dem TSV Meimsheim in einer SGM, weshalb der Meister der Kreisliga B1 SGM Meimsheim/Brackenheim II in eine andere Kreisliga-Staffel gepoolt wird.

Im Meisterrennen sah es lange Zeit nach einem Durchmarsch des SV Schuchtern aus. Vom 7. Spieltag bis zum 32. Spieltag war man Tabellenführer, ehe man am 33. Spieltag mit einem Unentschieden gegen Lauffen II patzte und hinter MassenbachHausen zurückfiel. Die SGM MassenbachHausen verteidigte ihren Vorsprung durch ein spätes und knappes 1:0 am letzten Spieltag gegen Brackenheim und holte sich damit die Meisterschaft. Der SV Schluchtern ging in die Relegation und besiegte im 1. Qualispiel den SV Sülzbach mit 2:0, mußte sich aber im Relegationsspiel dem VfB Bad Mergentheim mit 1:3 n.V. geschlagen geben.

Noch kurz eine kleine Statistik, es gab insgesamt 25 Rote Karten gegen Spieler, 3 rote Karten gegen Offizielle und 37x Gelb/Rot gegen Spieler. Alle weiteren Details entnehmt ihr bitte der Fairnesstabelle.

Zum Schluß möchte ich bei allen Vereinen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Ein großer Dank gilt auch Klaus Gunzer vom Sportgericht für gute Zusammenarbeit.

Uli Friedenauer
Staffelleiter